



Eine ganzes Spektrum an Komponenten und Services bietet EWS Weigele an und erschließt so an ausgewählten Punkten des Zerspanprozesses Effizienzreserven

© EWS Weigele

Maschinenelemente

Das Ziel: die Zerspanung erleichtern

Zum AMB-Exponatespektrum von EWS Weigele gehören diverse Lösungen zur Dichtungstechnik, Komponenten der Antriebstechnik wie polygonale Welle-Nabe-Verbindungen und Spindellager sowie Werkzeugwechselsysteme und Produkte zum KSS-Management.

Für die AMB 2022 in Stuttgart kündigt EWS diverse ausgeklügelte Produkte für periphere Prozesse an, die die spanende Metallbearbeitung erleichtern und effektiver gestalten sollen. Pünktlich zum Messestart werden diese Innovationen und alle weiteren EWS-Produkte auch über den neu startenden E-Shop verfügbar sein – unter der bereits bekannten URL www.ews-tools.de. Gleichzeitig mit dem Relaunch will EWS viele hilfreiche Features und Services bieten.

Keramikdichtung neuer Qualität

Ob nun der Anwender lieber eine hohe Drehzahl in Verbindung mit einem niedrigen Kühlmitteldruck haben möchte oder einen hohen Druck bei niedriger Drehzahl – die Zeit, in der hier entschieden werden musste, betrachtet EWS als vorbei. Mit der neu entwickelten Dichtungstechnik 'EWS.HPC-Line' sei ein Quantensprung erreicht worden. So ist der Dichtsatz, der auf technischer Keramik basiert, in der Lage, 70 bar bei bis zu 12 000 min⁻¹ abzudecken. Hinzu kommt eine uneingeschränkte Trockenlaufeigenschaft.

Jahrhundertlang galt die Passfeder- oder Keilnutverbindung zur Übertragung von Drehmomenten als gesetzt. Die neuen Möglichkeiten im Bereich der Fertigungstechnologien jedoch eröffnen den Entwicklern von Transmissionseinheiten neue Dimensionen. EWS setzt in seinen aktuellen Baureihen auf die polygonale Welle-Nabe-Verbindung und nutzt mit dem 'EWS.Polygon-Joint' signifikante Technologievorteile.

Bei einer weiteren Dichtung bildet die Triade aus Frontlabyrinth, Spezialdichtungselastomer und Vorspannring das Herzstück. Die Labyrinth-Technik von 'EWS.Butterfly-Seals' schützt vor dem Direktkontakt mit Kühlemulsion und Schmutzpartikeln. Durch den Kontraktionseffekt des Dichtungselastomers verschließt die Dichtlippe den Weg zum Werkzeuginnenraum und gewährleistet eine maximale Sicherheit gegen das Ansaugen von Emulsion in der Abkühlphase.

Bei Highspeed-Anwendungen kommen die Spindellager 'EWS.Highspeed' zum Einsatz. Sie ermöglichen besonders hohe Drehzahlen. Ein weiterer Vorteil: Die Highspeed-Werkzeugserie

von EWS entwickelt nur in geringerem Maße Wärme und erhöht dadurch die Standzeiten.

Mit 'EWS-Varia VX' wiederum führen Anwender EWS zufolge den Werkzeugwechsel schneller durch als Ihre Wettbewerber und profitieren von der axialen, querkraftfreien Dreipunktspannung und damit von einem optimalem Rundlauf. Und es ist mit diesem System auch die gefahrlose Einhandbedienung außerhalb der Schneidbereiche möglich, unterstreicht der Hersteller.

Universell verwendbares Kühlschmiermittel-Management

Je einfacher die Handhabung eines Kühlschmiermittels, desto größer die Zeitersparnis. Das Kühlschmiermittel-Management 'EWS.Coolant Management' ermöglicht es, die Außenkühlung mit nur einer Umdrehung zu öffnen und zu schließen. Zur Verfügung stehen eine axiale und eine radiale Ausführung. EWS.Coolant Management ist universell einsetzbar, und der Kühlmittelfluss lässt sich regeln. ■

www.ews-tools.de

AMB Halle 3, Stand B20